

# EINFÜHRUNG IN DIE SPORTWISSENSCHAFT

Herausgegeben von  
HEINZ-EGON RÖSCH  
in Zusammenarbeit mit  
Reinhold Diezemann, Eckart Knab, Manfred Letzeiter,  
Karl-Eberhard Zipf

1978

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

## INHALT

<i>Vorwort</i> . . . . .	IX
<i>1. Einleitung</i> . Von Heinz-Egon Rösch . . . . .	1
1.1. Sportwissenschaft heute. . . . .	1
1.2. Terminologische Klärung von „Sport“ und „Sportwissenschaft“ . . . . .	3
1.3. Modellvorschläge zur Sportwissenschaft . . . . .	4
1.3.1. Strukturmodell der Sportwissenschaft nach Hans Groll und Erwin Niedermann. . . . .	5
1.3.2. System der Sport- und Körpererziehungswissenschaft nach Pal Rokusfalvy. . . . .	6
1.4. Sportwissenschaft in den Gesellschaftssystemen der beiden Deutschland. . . . .	8
1.5. Additive und integrierte Sportwissenschaft . . . . .	9
1.6. Synergetische Sportwissenschaft (Vorschlag Rösch) . . . . .	11
1.7. Aufgaben- und Forschungsbereiche der Sportwissenschaft . . . . .	11
Anmerkungen . . . . .	15
<i>2. Sportphilosophie</i> . Von Heinz-Egon Rösch . . . . .	18
2.1. Aufweis einer Sportphilosophie .. . . .	18
2.2. Systematik einer Sportphilosophie . . . . .	19
2.3. Grundkategorien einer Sportphilosophie. . . . .	21
2.3.1. Leiblichkeit . . . . .	21
2.3.2. Bewegung . . . . .	22
2.3.3. Spiel . . . . .	23
2.3.4. Leistung . . . . .	25
2.4. Sportethik . . . . .	27
2.5. Sportphilosophische „Kritik“. . . . .	27
Anmerkungen. . . . .	28
<i>3. Sportgeschichte</i> . Von Heinz-Egon Rösch . . . . .	32
3.1. Tendenzen der neueren Sportgeschichte. . . . .	32
3.2. Epochale Sportgeschichte. . . . .	33
3.3. Motiv- und Problemgeschichte des Sports. . . . .	33
3.4. Weitere Schwerpunkte sporthistorischer Forschung und Lehre . . . . .	35
3.5. Literatur zur Sportgeschichte. . . . .	37
Anmerkungen . . . . .	39
<i>4. Sportpädagogik — Sportdidaktik</i> . Von Heinz-Egon Rösch . . . . .	42
4.1. Problemstellung einer angewandten Erziehungswissenschaft . . . . .	42

4.2. Zur geschichtlichen Entwicklung der Sportpädagogik und Sportdidaktik . . . . .	43
4.3. Begriffe „Sportpädagogik“ und „Sportdidaktik“. . . . .	44
4.4. Sportpädagogik und Sportdidaktik als eigenständige Wissenschaftsgebiete. . . . . /.. . . . .	46
4.5. Gemeinsame Erziehungsfelder als Xjntersuchungsgebiete von Pädagogik und Sportpädagogik. . . . .	51
4.5.1. Erziehungs- und Unterrichtsstile als soziales Begegnungsfeld von Pädagogik und Sportpädagogik, von Erziehung und Sportunterricht . . . . .	51
4.5.1.1. Autokratischer (dominant-autoritärer) Erziehungsstil .. . . .	52
4.5.1.2. Demokratischer (sozial-integrativer) Erziehungsstil . . . . .	52
4.5.1.3. Laissez-faire-Stil . . . . .	53
4.5.2. Lern- und Erziehungsziele der Sporterziehung . . . . .	53
4.6. Einige Literaturhinweise für den Sportunterricht . . . . .	54
Anmerkungen . . . . .	56
5. <i>Sportsoziologie</i> . Von Heinz-Egon Rösch . . . . .	59
5.1. Auf weis einer Sportsoziologie. . . . .	59
5.1.1. Allgemeine Sportsoziologie. . . . .	61
5.1.2. Pädagogische Sportsoziologie. . . . .	62
5.2. Besondere Gebiete der Sportsoziologie. . . . .	64
5.2.1. Ideologien im Sport . . . . .	65
5.2.2. Freizeit und Sport . . . . .	66
5.2.3. Sport und Verein. . . . .	67
5.2.4. Umwelt und Sport . . . . .	68
5.3. Einige Literaturhinweise zur Sportsoziologie. . . . .	69
Anmerkungen . . . . .	70
6. <i>Sportpsychologie</i> . Von Eckhart Knab . . . . .	72
6.1. Einleitung. . . . .	72
6.2. Terminologie. . . . .	72
6.3. Historische Entwicklung der Sportpsychologie in Deutschland. . . . .	73
6.4. Arbeitsgebiete der Sportpsychologie. . . . .	76
6.4.1. Motivation. . . . .	76
6.4.2. Motorik. . . . .	77
6.4.2.1. Motorische Entwicklung. . . . .	77
6.4.2.2. Motorisches Lernen. . . . .	78
6.4.2.3. Motorische Tests. . . . .	79
6.4.3. Trainings- und Wettkampfpsychologie. . . . .	80
6.5. Zusammenfassung. . . . .	81
Anmerkungen . . . . .	81

7. <i>Bewegungslehre.</i> Von Reinhold Diezemann . . . . .	86
7.1. Zur Einführung . . . . .	86
7.2. Der Bewegungsbegriff . . . . .	87
7.3. Die Entwicklung der Bewegungsauff/assung im Abriß . . . . .	88
7.4. Die Kennzeichnung des Objektbereichs als Problem . . . . .	89
7.5. Biomechanik — Psychomotorik . . . . .	92
7.6. Gemeinsamkeiten unter einem fachübergreifenden Aspekt . . . . .	96
7.7. Zusammenfassung . . . . .	99
Anmerkungen . . . . .	99
8. <i>Trainingswissenschaft.</i> Das sportliche Training und die Objekt- und Problembereiche der Trainingswissenschaft. Von Manfred Letzelter	102
8.1. Problematik . . . . .	102
8.2. Sportliches Training und der Objektbereich der Trainings- wissenschaft . . . . .	103
8.3. Ausgewählte Problembereiche der Trainingswissenschaft . . . . .	107
8.3.1. Erster Problembereich: Trainingswissenschaftliche Me- thodologie. . . . .	108
8.3.2. Zweiter Problembereich: Sportdidaktik und TWS . . . . .	110
8.3.2.1. Genese motorischer Fertigkeiten . . . . .	111
8.3.2.2. Genese motorischer Eigenschaften. . . . .	112
8.3.2.3. Motorische Formgenese. . . . .	113
8.3.3. Dritter Problembereich: Training und TWS . . . . .	113
8.4. Klassifikation der Trainingswissenschaft . . . . .	118
8.5. Zusammenfassung . . . . .	120
Anmerkungen . . . . .	120
9. <i>Sportmedizin.</i> Von Karl-Eberhard Zipf. . . . .	126
9.1. Theoretische Sportmedizin . . . . .	127
9.1.1. Anatomie (funktionelle). . . . .	127
9.1.2. Physiologie (allgemeine). . . . .	130
9.2. Praktische (klinische) Sportmedizin. . . . .	131
9.2.1. Innere Medizin (Kardiologie). . . . .	131
9.2.2. Orthopädie (Traumatologie). . . . .	134
Literatur. . . . .	136
<i>Schlußwort.</i> . . . . .	138
<i>Namenregister.</i> . . . . .	139